

Preis: 12 Sgr. 6 Pf.
Inserate: 1 Sgr. 6 Pf.

Dresdner Nachrichten
Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Abonnement: 12 Sgr. 6 Pf.
Inseratenpreis: 1 Sgr. 6 Pf.

18,000 Exemplare.

Druck und Verlagsort des Herausgeber: Klesch & Reichardt. — Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Dresden, den 25. April.

Das am Mittwoch im Hotel de Seges für die zehnjährige Pianistin Paula Swab durch Herrn Alwin Bied veranstaltete Concert erfreute sich von Seiten des Publikums eines schönen, wünschenswerthen Erfolges.

Die Theaterangelegenheit für Neustadt-Dresden geht ihrer Verwirklichung nunmehr rasch entgegen und wird somit Neu- und Antonstadt nicht bloß eine neue Zierde erhalten, sondern auch das Verkehrsleben derselbst gehoben.

Sicheres Vernehmen nach wird die Direction der Kettenfährräder der Oberelbe in den nächsten Tagen die Legung der Reize von Lösswitz bis an die sächsisch-böhmische Grenze beginnen.

Um den Bedarf an Beamten für die Feldtelegraphen- und Feldbahnabtheilung des norddeutschen Heeres in etwaigen Kriegsfällen sicher zu stellen, wird jetzt in Berlin mit Bildung einer Stammcompagnie für dieselbe begonnen.

Dem Vernehmen nach wird Dresden nicht nur diesen Sommer einen großen Zufluß von Reisenden erhalten, sondern auch von solchen heimgekehrt werden, die hieselbst einen längeren Aufenthalt nehmen oder sich gänzlich übersiedeln wollen.

der See muß man sich mit dem Kopf vorwärts stürzen, in die hohe Fluth der Menschen muß man sich mit der Brust vorwärts stürzen, besonders in Städten wie z. B. Wien, wo Menschen zu finden, die selbst mit offener Brust und offenem Herzen andern Menschen entgegenkommen.

In dem Hause Nr. 7 der kleinen Oberstraße, das eben abgetragen wird, wurde dieser Tage auch der Grundstein ausgehoben, der in einer Vertiefung alte Münzen, Kanonenkugeln, ein Glasgöbeln mit Flüssigkeit und Andres mehr enthält.

Die Verfürungsbucht gemeiner Subjekte richtet jetzt wieder einmal ihr Augenmerk auf die an den Hausdächern angebrachten Porzellanschilde, namentlich in den Vorstädten.

Abermals ein Thierquälerei! Dieser Tage kam ein Sperling an das eine Fenster der Wohnkammer in der Siegelstraße der Gebrüder Ulrich bei Plauen gestiegen und schlug mit dem Schnabel an die Scheibe.

Am Freitag ist bei Oberzooelganz ein dem Schiffer Kühnel aus Schöna gehöriges, mit Kohlen beladenes Fahrzeug auf der Thalsahrt vom Winde nach dem linken Elbufer getrieben und demagen an einen dort befindlichen großen Stein geschleubert worden.

Am Freitag ist bei Oberzooelganz ein dem Schiffer Kühnel aus Schöna gehöriges, mit Kohlen beladenes Fahrzeug auf der Thalsahrt vom Winde nach dem linken Elbufer getrieben und demagen an einen dort befindlichen großen Stein geschleubert worden.

Es giebt auch Fälle im menschlichen Leben, in denen keine Musik liegt. Davon kann ein Arzt in Elbau, Besitzer eines Pianofortes, genugsam erzählen.

Die Dresdner besitzen im Großen Garten eine Conditorei, wir erfreuen uns einer solchen auf der Terrasse, warum nicht einer in dem kleiner nur von Kindernmädchen und jährlchen Kerls wegen seiner Einsamkeit beliebten, so ungemein anmuthigen Neustädter Palastgarten.

stetigen zu können, das Hinterheil des Instrumentes hoch hob, so daß die schwarze Sauce durch die Tasten auf die Erde lief. Der Staub war nun weg, aber mit ihm auch alle Melodie; denn als der Besitzer Nachmittag sich mit der schönen blauen Donau die Musikanten vertreiben wollte und er die Finger rothrot und accorballter auf die weißen Tasten setzte, schwebte das herrliche Instrument still, es ließ sich nur ein Ton hören, der jenem ähnlich klang, wenn der Specht im Wildwald an den Baumstamm mit dem Schnabel schlägt, um eine Nagele unter den Larven zu halten.

Stetterheim's Berliner 'Wespen' schreiben: Seit einiger Zeit fahndet man in den unteren Schichten der Berliner Bevölkerung auf Dreier aus dem Jahre 1848, welche wie das Gerücht sagt, einen Metallwerth von drei Silbergroßen repräsentiren und eine edlere Mischung durch hellere Farbe zur Schau tragen sollen.

Montag, 25. April, finden folgende Einspruchsverhandlungen statt: Vormittags 9 Uhr Klagenlage Carl Robert Dösch wider Carl Gottfried Franke in Großschütz; 9 1/2 Uhr wider Carl Anton Julius Keller von hier wegen Widersetzlichkeit; 10 1/2 Uhr wider Friedrich Wilhelm Eckert aus Riedersdorf wegen Diebstahls; 10 3/4 Uhr wider Henriette Emilie verehel. Jahn von hier wegen Diebstahls; 11 Uhr wider Heinrich August Wast aus Wülfersdorf wegen Betrugs und versuchten Betrugs; Vorherrschender Gerichtstuch Court.

Kleine Wochenchau.

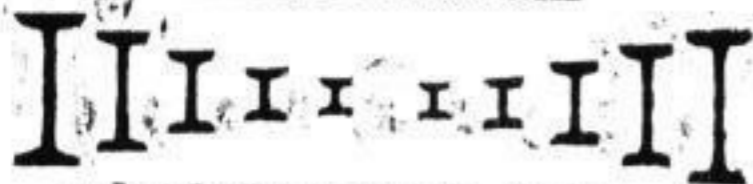
Wir Dresdner besitzen im Großen Garten eine Conditorei, wir erfreuen uns einer solchen auf der Terrasse, warum nicht einer in dem kleiner nur von Kindernmädchen und jährlchen Kerls wegen seiner Einsamkeit beliebten, so ungemein anmuthigen Neustädter Palastgarten.

Zurwahr, unser Palastgarten, ein Musterbild hinsichtlich seiner Lage, seiner geschmackvollen Promenaden und Entfaltung deutscher Gartenkunst, ist viel zu wenig genützt und besucht, als er es mit vollem Rechte verdient, er gleicht dem beschriebenen Weizen, das im Verborgenen blüht — und das kommt lediglich daher, weil selbst der entragtteste Fremde der Natur und der Blumenwelt noch immer keine Sympathie ist, die bloß von Morgenroth und Blumenhauch lebt, sondern immer Mensch bleibt, der sich nach einem beschaulichen Ruheplätzchen und einem entsprohenden materiellen Genuße sehnt, um des gebotenen Entschlusses materiellen Genuße ohne die prächigste Handhabung ohne eine keine gemüthliche Einkehr, wo wir ausruhen und uns materiell erquicken können.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.



Grosse Auswahl



schmiedeeiserner Träger
Eisengießerei & Maschinenfabrik F. V. & E. Jacobi in Meissen.

Für Restaurateure.

In besthaltenen Stadtheide von Gabelitz mit ca. 40,000 Einwohnern
Besitzung mit großem Concert-Garten
Die Chamotte- und Steingewand-Fabriz Margarethenhütte bei Bautzen

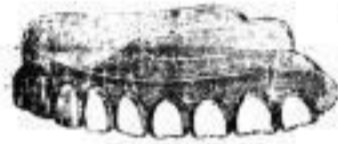
empfehl dem geehrten Publikum ihre vornehmsten Fabrikate, welche in außerordentlicher Qualität und in großer Menge vorhanden, unter U. V. Versicherung billiger und promptester Bedienung auf das Angelegentlichste.

In Commission:

Herrn C. Jungsmael, Hauptstraße, Meissen-Dresden
F. A. Kormann, am Leipziger Bahnhof, Margarethenhütte, bei Bautzen, im April 1870

Fuchs & Co.

Ateller



für künstlichen Zahn-ersatz in Gold und Rautschut



Gust. Menzel

Dentiste,

Amalienstraße Nr. 2, 2. Etage. Sprechstunden von 9 bis 5 Uhr.

Prager Schuhwaren-Vazar von Wilhelm Wolf,

früher König Schloß-Strasse,



& Wolf, Schloß-Strasse, Drehtler'sches Haus.

empfehl für die Frühjahrs Saison sehr reich assortirtes Lager von elegantesten u. modernsten Herren-, Damen- und Kinderfahrzeugen zu den billigsten Preisen.

Liebig's Präparat gegen Brust- und Lungenleiden diverser Art!

Liebig's Steppenmilch (Kumys), von welcher der gerichtlich bestätigte Sachverständige, Herr Dr. Sonnenschein in Berlin, mit vollem Recht sagt, daß sie von ausgezeichnetster Qualität...

Nur zu beziehen durch das General-Depot von Liebig's Steppenmilch (Kumys), Berlin, Teufelstraße 55c.

Gardinenrosetten, Gardinenringe, Gardinenstange, Rollläden, Schranzblenden, Huthaken, Kleiderhaken

C. F. A. Richter & Sohn, Wallstraße 4, gegenüber der Post.

Geld

In jeder Betraggröße gegen Gehalt- und Beschlus-Ausstellungen, Feilschungen, sowie auf alle Arten Wandel unter Discretion Jacobstraße 5, 2. Etage.

Geld auf gute Wechsel beizahlt...



Dr. med. Büttner, Bläser Hofbahnstraße 29, rückt bei Galerienstraße 1, II. Etage.

Damen, welche ihre Ausbildung im Schreiben abwarten wollen...

Eduard Siegel 1. Schreiberstraße 1. Coffee-Handlung

en gros et en detail empfiehlt unter großer Auswahl feiner u. billiger Coffee...

Gebrannte Coffee's, rein und kräftig schmeckend...

Alle Arten Colonialwaren berechnen von 5 Pfund an zum Centner...

Bidelfelle, laßt für höchste Preise F. Gmeliner...

Serrenkleider, neue und getragene, sind sehr billig zu verkaufen...

Dr. med. S. Thieme, früher Wittichenstraße 29, wohnt jetzt Wallstraße Nr. 4, 2. Etage.

Die neuesten, elegantesten Wiener Schirmfächer...

Carl Süß, Bachmeier, Seefische Nr. 1

Die schönsten und vorzüglichsten Rosen in großer Auswahl...

Friedr. Naetsch, Blafewierstraße 21.

Balmzweige, Kasperpalmen, Kary, Bouquet, usw.

Für ein feineres Strumpf- & Tapissier-Geschäft

In einer größeren Stadt wird eine gewandte, solide Verkäuferin gesucht...

Die Agentur von H. Gocht, empfiehlt eine große Auswahl...

Grinolinen werden gewaschen, modernisiert und neu bereitet...

Butter, Thüringer, böhmische, schlesische und bayrische...

J. Dorschan, vormals O. F. Allmer, Freibergplatz 21d.

Englischer Unterricht, Kalkstrasse 24, 1. Etage, Korm

Schulbücher, Schreibhefte mit und ohne Linien...

Belz- und Stoff-Sachen, empfiehlt sich unter Garantie...

Für Rosenfreunde! Hochstämmige und vorzüglichste Rosen...

Gras-Saamen (feinste Tiergarten-Mischung)...

Ein schöner, gut sprechender Papagei...

Polstermöbel auf das Beste gearbeitet...

Achtung! Eine herrschaftliche eingerichtete Sommerwohnung...

Lager von Rosshauern in d. Sorten, Alpengras, Seegras...

Paul Gerhardt, am See Nr. 10, Wundtische nach Aufwärts werden prompt effectuirt.

Für Gärtner. Ein großer Garten mit wenigbaudem Gange...

Fahrzeuge und Rollgerüste für zu verleihen...

Schles. Stückfall empfiehlt zu billigen Preisen...

Regenmäntel und Jaquetts für Damen und Kinder...

Die billigsten Herrenkleider laßt man unübertroffen...

Die Familie eines erfahrenen Lehrers...

Gesuch. Eine herrschaftliche Familie...

E. Nagel's Reitbahn, Rosengasse 4, elegante und komfortable zum Verleihen...

Wagen. Eine große Auswahl eleganter neuer Wagen...

Böhmische Bettfedern, Dauen u. Inlette verkauft...

66er Pfälzer Cigarren, a 100 Stk. 1. Mar., empfiehlt

Helarich Winter, Cafeteria u. Al. terstr. 10-12

Elanstrich, Malen von Wand- u. Deckenmalerei...

f. Zucker-Syrup, a 18 Stk. 1. Mar., 18 Stk. 2. Mar., 17 Stk. 3. Mar.

Dampf-Höft-Coffee, a 4 und 90 Stk.

Richard Schindler, Dresden, am See 6

Gefucht wird ein tüchtiger, erfahrener Jäger...

Annenstraße Nr. 11 sollen wegen baldigen Schluß des Auktions...

Rum, Arac, Wein, Champagner etc. Cigarren

in großer Auswahl teilweise unter gerichtlicher Taxe

Robert Redde, Annenstraße 11 sollen die Waaren als: Coffee, Zucker, Stearinkerzen...

Stärke, versch. Gemüße, teilweise zu herabgesetzten Preisen

andverkauf werden. Schluß des Auktions...

Robert Redde, Brod, 7 1/2 Stk. 8, 8 1/2 u. 9 1/2 Stk.

Heinrich Neffert, Kreuzstr. 3, gegenüber dem Kreuzbrunnen.

**Abend 8 Uhr. RESTAURANT Erde nach 10 Uhr.**  
**Kgl. Helvedero der Brühl'schen Terrasse.**  
 Heute: **Grosses Concert**  
 ausgeführt von Herrn Capellmeister **E. H. Ehrlich** mit der Capelle des  
 Kgl. 66. Leib-Regiments „Adala Johann“ Nr. 100.  
 Orchester 32 Mann. Streichmusik.  
 Abends brillante Gabelbeleuchtung des Gartens.  
 2 Fontainen-Spiele.  
 Ab. 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entree 3 Ngr. Programm a. d. Caffee.  
 Täglich großes Concert. **J. G. Marschner**

**Große Wirthschaft des H. Gr. Gartens.**  
 Heute:  
**Sinfonie-Concert vom Stadt-Musikchor**  
 unter Direction des Hrn. Stadtmusikdirector **Ernst Goffhardt**.  
 Zur Aufführung kommen die Capellen: in „Wolfs“ v. V. Adolph, in  
 „W. mit“ von E. von Beethoven, Concert-Viele von R. Wagner, Quartet  
 in „C.“ von „Oberon“ v. Meyer, Musikspiel von Späcker, Kräftigermarsch,  
 Vier erste Worte von G. Bach, Sinfonie 48. von Mozart u.  
 Salau 4 Uhr. Entree 3 Ngr. **Ernst Goffhardt, Lisemann.**

**Salon Victoria**  
 am Böhmischen Bahnhof.  
 Heute Montag, den 25. April:  
**Große Extra-Vorstellung und Concert**  
 mit  
**Sapvorstellung des berühmten Turner-**  
**königs Hrn. Charles Footitt, sowie der**  
**kleinen Solotänzerin Ellen Footitt.**  
 Auftreten des gesammten engagierten  
**Künstlerpersonals.**  
 Das Programm enthält die interessantesten Piecen.  
 Anfang 7 1/2 Uhr.  
 Kinder unter 10 Jahren in Begleitung der Eltern zahlen die Hälfte  
 des Entree.  
 Eintritt nur für den Tag gültig, an welchem sie gelöst sind.  
 Die Direction  
 N. N. Da es der Direction sehr daran gelegen, den neuesten Beschäftigten  
 dieses Salons die neuesten und interessantesten Erfindungen vorzuführen,  
 selbst wenn dieselben mit bedeutenden Geldopfern verbunden sind, ist sie  
 so glücklich, heute wieder anzeigen zu können, daß es ihr gelungen, den bis  
 jetzt noch erst einmal aufgetretenen berühmten Velocipeden-Fahrer  
 auf **hochgespanntem Drahtseil**  
**Herrn F. Seldig**  
 Director des Velocipeden-Clubs zu Potsdam,  
 welcher alle ihm noch so schwierig gehaltenen Vorkühnungen durchzuführen hat,  
 gegen **enormes Spiel-Donoren** **Gastverstellung**  
 zu gewinnen, und wird morgen Dienstag den 26. oder Mittwoch  
 den 27. dieses erste Velocip. d. Luftfahrt stattfinden.  
 Hochachtungsvoll D. C.

**Bazar-Keller.**  
 Heute: **Humoristisches Gesangs-Concert** von der Gesellschaft  
 „Dion. Langholz“ und der Komiker Herren **Kämbach** und **Schwab**.  
**Colosseum. Tägliches Concert**  
 mit **Prämienpenden, Vertreibung und Tanz.**  
 Anfang 8 Uhr. Entree 3 Ngr. Hauptprämie eine 100.000 Gulden.  
**Schweizerhäuschen.**  
 Heute, sowie jeden Montag von 2 Uhr an Käsefäulchen und eine gute  
 Tasse Kaffee. **H. Hönel.**  
**Tonhalle.**  
 Heute von 7-10 Uhr  
**Tanz-Verein.** **G. Genthig.**  
**Körnergarten.**  
 Heute von 7-10 Uhr Tanzverein.  
**C. Müller.**  
**Diana-Saal.**  
 Heute  
**Ballmusik.**  
 Von 7-10 Uhr Tanzverein.  
**Geobert G. Kolatländer.**  
**Restauration Bellevue.**  
 Heute von 7-11 Uhr Tanzverein. **H. Altermann.**  
**ODEUM.**  
 Heute von 7-10 Uhr Tanzverein. **H. Franke.**  
**Göldne Aue.**  
 Heute von 7-9 Uhr Tanzverein. **W. Brückner.**  
**Central-Halle.**  
 Heute von 7-10 Uhr Tanzverein. **H. Celschlägel.**  
**Gambrinus.**  
 Heute sowie alle  
 Montage von 7-10 Uhr  
 Tanzverein und Frei-  
 Concert. **H. Schabel.**  
**Goldene Sonne.**  
 Von 6 bis 8 Uhr freier Tanzverein.

**Ziehung am 1. Mai.**  
 Braunschweiger 20-Thlr.-Loose Hauptgewinn Thlr. 20,000  
 Bukarester 20-Frcs.-Loose Hauptgewinn Frcs. 100,000  
 Nonchaltaler 10-Frcs.-Loose Hauptgewinn Frcs. 20,000  
 Schwedische 10-Thlr.-Loose Hauptgewinn Thlr. 5000  
 Jede ist billig abzugeben.  
**Adolph Meyer, Landhausstrasse 2.**

**Bad Friedrichroda.**  
 Haben Herrschaften und reisendem Publikum die ergebene Anzeige, daß  
**Hotel Herzog Ernst**  
 am 1. Mai eröffnet ist. Die zu dem Hotel gehörige die berühmte Bergschänke  
 nach dem zweiten Jahresjahr  
 Lage reizend, unmittelbar am Wald und Eschloß Steinhardtbrunn.  
**Gleaser.**

**Für Mädchen**  
 empfiehlt  
**in größter Auswahl**  
 Jaquettes  
 Jäckchen  
 Regenmäntel  
 Kleider etc.  
 nach den modernsten Façons von nur guten Stoffen  
 gearbeitet und zu ganz soliden Preisen  
**F. R. Seiler,**  
 8 Schloss-Strasse 8.

**Charakter Bierhalle,**  
 Moritz-Allee 2 und Amalienstraße 2.  
 Reelles französisches Billard mit Marmorplatte, gemüthliche Ge-  
 sellschaftszimmer, angenehmen Restaurationgarten. **H. Calmbacher.**  
 Charakter, Lager u. einfaches Bier, gute Küche, prompte Bedienung  
 empfiehlt **Heinrich Buschmann,**  
 Restaurateur.

**Lehr- und Erziehungs-Anstalt**  
 Schössergasse 21, II Etage.  
 Der Beginn des neuen Schuljahres für die Aufnahme neuer Schüler  
 findet Montag den 25. April 1876 statt und bitte ich die Eltern noch  
 Einnahlungen bewirken zu wollen. **Arthur Müller, Director.**

**Billige Braunkohlen,**  
 als: Korbiger und Ullersdorfer Mittelkohlen a 100 Ngr., sowie Stück-  
 und Schüttkohlen billig, empfiehlt bei Bedarf ab Schiff  
**Gebr. Kaymann,**  
 Glasstraße, gegenüber der Dammstraße.

**Baumwollene Strickgarne**  
 von Genua und England in warmen, 4 u. 8 Fäden von 10 Ngr. bis  
 100 Ngr. in allen Sorten, sehr eng. Dicke, keine weiche  
 Strickgarne empfiehlt billig  
**G. Stellbogen, Marienstraße 26.**

**Zimmermann's**  
**Leih- und Credit-Anstalt**  
 Pirnaische Straße 46 erste Etage und Taschenberg 1 erste Etage.  
 woher jedes Darlehen erst alle Tage abgeholt.

**Auction.**  
 Dienstag, den 26. April und folgende Tage, Vormittag 10 Uhr, sollen  
 Möbel Betten, Wäsche, Kleidungsstücke etc.  
 versteigert werden.  
**W. Schulze, Adolph Gerichts-Auctionator.**

Durch Unterzeichneten sollen Montag den 25. d. Mts., Mittag  
 1 Uhr, im Ring am Postplatz  
**9-10 Str. oberstehr. Alessaamen**  
 an den Meistbietenden gegen baare Zahlung nach ausliegender Probe ver-  
 kauft werden.  
**A. Ostering**  
 verpfl. Commiff. d. Prod.-Diric.

**Schweizerhäuschen.**  
 Heute von 7-10 Uhr Tanz-Verein.  
**H. Hönel.**

**Altona. Tanzverein.**  
 Heute sowie alle Montage v. 7-10 Uhr

**Hamburg. Knappe.**  
 Heute Montag den 25. von 7 Uhr an Tanzverein.

**Zur Eintracht.**  
 Heute Tanzvereinigungen, sowie von 3 Uhr an  
 ff. Käsefäulchen.  
**W. Brückner 15. Genthig.**

**Frei von Feuers-  
 gefahr.**  
 Lager von Alsborg und Stockholms  
 neuesten „Kunst“ Zündhölzchen  
 selbst nahe beigem Ofen nicht selbst  
 entzündend: daher durchaus gefahrlos,  
 ohne jede Ausdünstung und überaus  
 langend 1 Kistchen 3 Ngr. Silber-  
 verpackung. Abgabe bei  
**Ludwig Brattnach, Altmatt 1.**  
 Vom 1. Mai an ist Stube und  
 Kammer mit Zündholz an einem  
 ausländischen Herrn zu vermieten.  
 Aussicht nach der Elbe.  
 Zu ersehen an **Wiegnerstraße 2,**  
 3. St. im Hinterhaus.

**Brod,** a Bund 7 1/2 Ngr.,  
 8, 9, 10 und 11 Branige, empfiehlt  
**Heinrich Seifert,**  
 Kreuzstraße 3, gegenüber dem Kreuz-  
 Bäumen

**Waler-Schulden**  
 und **Celanfretcher** mit  
**C. Emil Wagner,**  
 Adolphstraße 6

**Sonnenschirm**  
 neu zu werden.  
**Alphonse Levy,**  
 Schönerstraße 28, am Markt.  
 Zu nächstem Jahre ertheilt in Kauf-  
 zu machen, der sich mehrere Jahre in  
 London aufgehalten hat, seinen  
**englischen Unterricht**  
 mit besonderer Berücksichtigung der  
 kaufmännischen Correspondenz.  
 Altmattstraße 18, 3. Etage, erste  
 Etage rechts

**Compagnon-  
 Gesuch.**  
 Sollte ein ältere Arbeiter mit  
 10,000 Thlr. disponiblen Vermögen  
 geizig sein, in ein höheres Pro-  
 ductionsgeschäft einer sehr angenehmen  
 Gegend als stille Compagnon ein-  
 treten, bitte seine Adresse unter  
 C. G. 124 in der Exp. d. Bl. ab-  
 zugeben. Schöne Aussicht, prompte  
 Besuche. Briefe sind selbstverständlich  
 nicht zu beantworten. In der Exp.  
 des Bl. ist.

**Pension.**  
 Bei einem Lehrer in Dresden, wohn-  
 haft in nächster Nähe der Annen-  
 Realchule, Klassen 2 bis 3. Guter  
 Ruf. Kostbar. Nähere Auskunft  
 ertheilt Herr **Schuldirector Langst,**  
 Döberitz 6

**Ein Piano.**  
 gebraucht, von schönem Ton u. Spiel-  
 art, billig zu verkaufen:  
 Döberitz 5, 2. Etage.

**Bier Strobbatüberreiner**  
 und **bei Mädchen zu Gasthaus** wer-  
 den bei gutem Wohl noch Absatz ge-  
 sucht.  
 Näheres Altmatt 49 bei Herrn  
**W. Schulze** zu erfahren.

**Bitte an erdenkende Men-  
 schenfreunde.**  
 Ein junges anständiges Mädchen in  
 der höchsten Noth gebrungen, bietet  
 einen älteren Herrn um ein Darlehen  
 von 50 Thalern, welches lediglich in  
 Aktien (identisch) zurück erlassen wird.  
 Welche Herren werden ge etra ihre  
 werthen Adressen Dolpostamt Dresden  
 unter **C. H. 60** niederzulegen

**Ein Kasten 1/2, 1/4 und 1/8 Ein-  
 gelände zu verkaufen** werden zu  
 kaufen gesucht. Adressen bei Herrn  
**Wiegner, Schönerstraße Nr. 21**  
 erste Etage niederzulegen

**Dieser und Wollschmücken, Stauer-  
 wäsche und Kattun, sowie Hand-  
 abzug und alle in Tisch und ein-  
 schlagende werden werden selbst und  
 zu billigen Preisen aufgeführt.  
**Schmidt, Rauer,**  
 Altmattstraße 11.**

**Dauerverkauf.**  
 Ritten in der Altmatt Preis 46,000  
 Thlr., 15,000 Thlr. Kattun, 10,000  
 Thlr. 2000 Thlr. Adressen bitte, man  
 franco poste restante unter **M. H.**

**Ein Pianoforte**  
 ist zu verkaufen am Stee 39, 2. St.

**Schubmacher.**  
 Ein guter Mittel- Arbeiter gesucht:  
 Altmattstraße 16 post.  
 Gebrauchtes Badinrentar  
 wird zu kaufen gesucht. Abt unter  
 C. O. in der Expedition d. Bl. nie-  
 derzulegen.  
 Hierzu eine Beflag.